

Anbetracht der ungenauen Bestimmungsmethode darf diese nur annähernde Übereinstimmung nicht wunder nehmen. Daß die Verf. von einem „marmorartigen Gefüge“ ihrer Substanz sprechen, erklärt sich offenbar dadurch, daß sie die würfelförmige Spaltbarkeit des Periklas vor sich hatten, welche in der Tat stark an die rhomboedrische des Kalkspats erinnert.

Ferner ist noch nachzutragen, daß die optischen Anomalien des Periklas nicht unbekannt zu sein scheinen, wenigstens deutet auf sie die eigenartige Bemerkung hin, welche BEEKMAN in seiner Neuherausgabe von SCHROEDER VAN DER KOLK's Tabellen zur mikroskopischen Mineralbestimmung 1900 macht, es lautet diese Bemerkung (p. 53) über den Periklas: „Zuweilen Spannungsdoppelbrechung in der Nähe negativer Oktaeder.“ Offenbar ist diese Bemerkung BEEKMAN's durch einen Druckfehler entstellt.

Tübingen, den 21. Februar 1907.

Mineralog. Institut.

Erklärung zu Edmund Picard's „Erwiderung“.

Von Ewald Wüst.

Halle a. S., den 20. Februar 1907.

Ich zitiere im folgenden als „Aufsatz“: PICARD, Zur Kenntnis der obersten Saaleterrasse auf Blatt Naumburg a. S., Jahrb. d. K. Preuß. Geol. Landesanst. f. 1905. 26, p. 480—483, Berlin 1906, als „Erklärung“: WÜST, Erklärung zu EDMUND PICARD's Aufsatz „Zur Kenntnis der obersten Saaleterrasse auf Blatt Naumburg a. S.“, dieses Centralbl. 1906, p. 678—680 und als „Erwiderung“: PICARD, Erwiderung, dieses Centralbl. 1907, p. 59—61.

Meine „Erklärung“ ist der eingehenden Begründung eines auf p. 679 derselben enthaltenen Satzes gewidmet, der folgendermaßen lautet: „Mit diesen Ausführungen erweckt PICARD die völlig falsche Vorstellung, daß ich die in Rede stehenden, von nordischem Gesteinsmateriale freien Schotter der Zeit einer nordischen Vereisung Thüringens zugeschrieben habe und daß erst er durch die Auffindung einiger Conchylien den sicheren Nachweis dafür erbracht habe, daß diese Schotter der Zeit vor der ersten nordischen Vereisung Thüringens angehören.“ In seiner „Erwiderung“ behauptet PICARD die erwähnte Vorstellung, deren Fehlerhaftigkeit er nicht bestreitet, nicht erweckt zu haben. Daß PICARD die erwähnte Vorstellung durch die in meiner „Erklärung“ p. 678 bis 679 wörtlich angeführten Stellen seines „Aufsatzes“ tatsächlich erweckt, ja den ersten Nachweis dafür, daß die in Rede stehenden Schotter, nicht während einer Vereisung Thüringens entstanden seien, mit dünnen Worten für sich in Anspruch nimmt, ist nicht

zu leugnen und wird auch von PICARD in seiner „Erwiderung“ mit keinem Worte zu leugnen versucht. Unter diesen Umständen ist es ein Versuch mit untauglichen Mitteln, wenn PICARD in seiner „Erwiderung“ durch Anführung einiger anderer Stellen seines „Aufsatzes“ zeigen will, daß er mit seinem „Aufsatze“ die in Rede stehende Vorstellung nicht erwecken konnte. PICARD arbeitet aber in seiner „Erwiderung“ nicht nur mit untauglichen, sondern außerdem auch noch mit ganz anderen Mitteln, wenn er auf p. 60 in einem Zitate aus seinem „Aufsatze“ statt „2. Vereisung (im Sinne von Wüst)“, wie in seinem „Aufsatze“ p. 481, Anm. 2 steht, „zweite Eiszeit [im Sinne von Wüst]“ schreibt. Zur Beurteilung dieser Tatsache ist wesentlich, daß „2. Vereisung (im Sinne von Wüst)“ etwas ganz anderes ist als „zweite Eiszeit [im Sinne von Wüst]“, daß die zitierte Stelle auf p. 60 von PICARD's „Erwiderung“ dreimal in Sperrdruck und zwar zweimal in der richtigen und einmal in der oben wiedergegebenen falschen Fassung vorkommt und daß die richtige Wiedergabe des Zitates an derjenigen Stelle, an der dasselbe von PICARD falsch wiedergegeben ist, gar nicht in den polemischen Kontext PICARD's passen würde. Die Schlüsse aus dem Mitgeteilten zu ziehen, überlasse ich dem Leser.

Ich beschränke diese meine zweite Erklärung ebenso wie meine erste „Erklärung“ auf den Hauptpunkt der Kontroverse zwischen PICARD und mir. Nach der Klarstellung desselben und der in meinen beiden Erklärungen erfolgten Kennzeichnung der von PICARD beliebten Art der Polemik halte ich es für überflüssig, im einzelnen nachzuweisen, daß die übrigens meist recht kleinlichen einzelnen „Einwände“, welche PICARD in seinem „Aufsatze“ gegen mich erhoben und in seiner „Erwiderung“ auf p. 60—61 nochmals zusammengestellt hat, durchweg gegenstandslos sind und zumeist lediglich auf einer Entstellung meiner früheren Darlegungen beruhen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Wüst Ewald

Artikel/Article: [Erklärung zu Edmund Picard's „Erwiderung“. 214-215](#)